

Ressort: Politik

Hofreiter fordert von Bundesregierung Vorschlag für Tierwohllabel

Berlin, 03.04.2018, 10:02 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter hat von der Bundesregierung "schnellstmöglich" einen Vorschlag für ein staatliches Tierwohllabel gefordert. Es sei ein Armutszeugnis für die neue Bundeslandwirtschaftsministerin, dass der Handel weiter sei als die Bundesregierung, sagte Hofreiter der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Sowohl Lidl als auch die privatwirtschaftliche "Initiative Tierwohl" starten ab dem heutigen Dienstag mit der Kennzeichnung von Fleisch aus besseren Haltungsbedingungen. Agrarministerin Julia Klöckner (CDU) hatte zuletzt bekräftigt, ein staatliches Tierwohllabel einführen zu wollen. Mit Details hielt sie sich aber zurück. Schon ihr Vorgänger Christian Schmidt (CSU) hatte daran gearbeitet. Sein Vorschlag sollte allerdings freiwillig sein. SPD-Fraktionsvize Matthias Miersch hatte zuletzt in der Zeitung ein Pflichtlabel auf Fleischverpackungen gefordert. Der agrarpolitische Sprecher der FDP, Gero Hocker, sprach sich gegen ein staatliches Label aus. Deutschland brauche kein "Staatsfleisch", so Hocker zuletzt der der NOZ. Die Grünen hingegen haben sehr konkrete Vorstellungen. "Wir fordern eine 3-2-1-0-Fleischkennzeichnung, ähnlich wie bei den Eiern", sagte Hofreiter. "So können Verbraucherinnen und Verbraucher auf einen Blick erkennen, ob sie Milch oder Fleisch von einer Kuh kaufen, die auf der Weide gegrast hat oder von einer, die das Sonnenlicht nie zu Gesicht bekam." Lidl startet nach eigener Ankündigung am Dienstag mit einem sogenannten Haltungskompass. Vier Stufen sollen zeigen, wie gut oder schlecht das Tier gelebt hat. Zudem startet die Initiative Tierwohl laut Mitteilung mit einer Kennzeichnung von Geflügelfleisch aus Tierwohl-Ställen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104170/hofreiter-fordert-von-bundesregierung-vorschlag-fuer-tierwohllabel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619